

bei dem „Herrn Baron“ bedankte und auch dem Herrn von Kleist versicherte, wie es ihm eine hohe Ehre sei, seine Bekanntschaft gemacht zu haben... ja, gerade, als dann der Tierarzt die Tribüne besteigen wollte, um die Bürger zum ruhigen Auseinandergehn aufzufordern, da stand schon ein totenblasser junger Mensch auf dieser Tribüne, und man konnte es nicht leugnen, daß das der Regierungsreferendarius von Lenski war.

Ja, da stand er nun, und wenn es nichts anderes war, so machten wohl dieses totenbleiche Gesicht unter dem wallenden Haar und die melancholischen Augen die Berliner neugierig, so daß die Versammlung plötzlich stille schwieg. Und wenn man auch von der einen Seite schrie, den kenne man schon und er wolle doch nur wieder Unruhe stiften, so pflanzten sich da doch junge Studenten und Arbeiter mit aben-

teuerlich großen Händen schützend vor ihm auf, und wenn auch die Männer nach Hause drängten, so wurden sie doch von den encharmierten Frauen zurückgehalten. Und da hatte Lenski denn auch schon begonnen, und wie er redete, war er plötzlich Herr über diese Versammlung.

Ja, auch er freue sich, daß dem König das russische Hühnerfrikassee geschmeckt habe. Was ihn aber noch mehr freuen würde, das wäre, einmal den Hunger des Volkes in diesem Notwinter gestillt zu sehen... hier in der Hauptstadt und dort in dem darbenden Schlesien. Gäbe es nicht hier wie dort Tausende und aber Tausende, die nach Arbeit, nach einem einzigen Stück Brot schrien... heute, heute, wo der allernädigste König sich nach einem Küchenrezept zu erkundigen geruhe?

(Fortsetzung folgt)

Referenz: Wir vergaben bisher

Nur!
HÄDENSEA
gegen
Hämorrhoiden

ist die
Rettung



Befraget
den Arzt

In allen
Weltfeilen
In allen
Apotheken
M. 2,50

Hädensa-Gesellschaft m.b.H.
Berlin-Lichterfelde.

98 Auslands-Generalvertretungen.

● **Nebeneinkommen** ●
durch schriftliche
Seim arbeiten
Prosp. durch
Vitalis-Verlag, München 349

Korpulenz macht alt!

Fettleibigkeit wird durch „Groessers“-Reduktionspillen beseitigt. Preisgekrönt mit goldenen Medaillen und Ehrendiplom. Kein starker Leib, keine starken Hüften, sondern jugendlich schlanke, elegante Figur. Kein Heilmittel, kein Geheimmittel. Garantiert unschädlich. Aerztlich empfohlen. Keine Diät. Viele Dankschreiben.

Preis Mk. 4.—. Porto 30 Pf.

Herm. Groesser & Co., Berlin W30/37

Inserat-Annahme: Berlin SW 68, Markgrafenstraße 77 und alle Annoncen-Expeditionen. Anzeigenpreis: 60 Pfg. für die 2 gespaltene, 63 mm breite Millimeter-Zeile. Für den literarischen Teil verantwortlich: Der Herausgeber Dr. Franz Blei, Berlin-Charlottenburg, Küstriner Straße 23, für „Spaziergänge in der Burgstraße“ und „Alius' Briefkasten“ Alius, Berlin SW 68, Markgrafenstraße 77. Redaktion: Dr. L. Kreitner. — Für den Inseratenteil verantwortlich: W. Haake, Steglitz. — Verlag: Roland G. m. b. H., Berlin SW 68. Telephon: Dönhoff 4065—4070. Postscheckkonto: Berlin Nr. 119250. Abonnement für März M. 2,40, für das Vierteljahr M. 7,50. Druck: Dr. Eysler & Co. A.-G., Berlin SW 68. Österreichische Vertriebsstelle: Zeitungs-bureau Hermann Goldschmidt G. m. b. H., Wien I, Wollzeile 11. Verantwortlich für Österreich: Dr. Emmerich Morawa, Wien I, Wollzeile 11